Alex Weder
Chef Langlauf und Biathlon
Rufistrasse 24, 8762 Schwanden

079 429 47 37
langlauf@ossv.ch
www.ossv.ch

OSSV
Ostschweizer
Skiverband

Jahresbericht Langlauf/Biathlon und Langlauf 2018 / 19

Der OSSV nahm die letzte Saison mit total 13 Kaderläufern in Angriff. Davon waren zwei Athleten in einem Swiss-Ski Kader. Zählt man die Grenzwächterin Lydia Hiernickel auch dazu, sind es deren drei.
Neu zum Kader gestossen sind anfangs Saison zwei JO.

Die Vorbereitung während des Sommers verliefen nach bekanntem Muster: Monatlich ein Kurs an einem verlängerten Wochenende; für die Junioren die von Swiss-Ski angebotene Nordic Week im BSO sowie zwei Samstagstrainings mit einem Stosstest.
Einen Kurs konnten wir wieder mit dem LSV gemeinsam gestalten – dieses Jahr werden es wieder zwei sein.

Im Lauf der Vorbereitung und vor allem während der Saison hat sich immer mehr gezeigt, dass unsere stärkeren Athleten im Training zu häufig auf sich allein gestellt sind. Der so wichtige Vergleich mit anderen, ähnlich starken Läufern findet somit mehrheitlich nur im Wettkampf statt. Dies soll in der neuen Saison durch häufigere Zusammenzüge der Junioren korrigiert werden.
Der erste ernsthafte Test fand anlässlich des Nordic Weekends in Realp statt. Dabei wurden unsere Erwartungen nur zum Teil erfüllt. Während sich Beda Klee und Cédric Keller gegenüber den Vorjahren steigern konnten, verfehlten Julia Hauser und Malia Elmer die Zielsetzung klar. Die beiden besuchten seit August das Sportgymnasium Davos, was unsere Erwartungen natürlich etwas höhergeschraubt hatte.

Der Gletscherkurs auf dem Dachstein fand zum ersten Mal unter etwas anderen Bedingungen statt als gewohnt. Wegen der prekären Schneelage auf dem Gletscher begnügten wir uns mit zwei Schneetrainings. Aber Ramsau bietet sonst genügend Möglichkeiten für optimale Trainings.
Die Schneetrainings im November fanden wie gewohnt in Davos auf der Snowfarming Loipe statt – meist bei sehr guten Verhältnissen. Wir konnten davon ausgehen, dass alle Kadermitglieder gut vorbereitet in den Winter starten würden. Dies bewahrheitete sich auf Anhieb bei den JO. Gleich beim ersten nationalen Stärkevergleich auf dem Jaunpass glänzten Silvan Hauser und Silja Feldmann als Jahrgangsbeste. Sie konnten ihre Position mehr oder weniger über die ganze Saison halten, auch wenn zwischendurch bei beiden eine kleine Formschwäche auftrat. Auch Jan Fässler machte eine sehr gute Figur. Während der ganzen Saison behauptete er sich unter den Top Ten der U16 Kategorie. In der Jahreswertung belegt er Rang sieben.
Die übrigen JO zeigten grosse Mühe, das erwartete Trainingspensum zu bewältigen. Entsprechend mässig fielen denn auch die Resultate aus.

Auf der nationalen und internationalen Stufe setzte sich vor allem Beda Klee in Szene. Angefangen mit dem Weltcup in Davos und der darauffolgenden Tour de Ski sammelte er fleissig Weltcup Punkte. Dass er seine Hochform nicht bis zur U23 WM in Lahti und der darauffolgenden WM in Seefeld halten konnte, war schade. Trotzdem erzielte er in Lahti über 30km mit dem 9. Rang ein gutes Ergebnis. Neben diversen Spitzenrangierungen im

Alex Weder
Chef Langlauf und Biathlon
Rufistrasse 24, 8762 Schwanden

079 429 47 37
langlauf@ossv.ch
www.ossv.ch

Continental Cup reichte es leider zu keiner SM Medaille. Ein sechster Rang im Sprint war das beste Resultat.
Dank seiner internationalen Resultate steigt er ins A-Kader von Swiss-Ski auf.

Lydia Hiernickel gewann an den SM in Engelberg einen ganzen Medaillensatz. Im COC wies sie als Bestresultat einen dritten Platz auf. Auch sie konnte an der U23 WM und der WM in Seefeld teilnehmen. Allerdings reichte auch ihre Form nicht ganz für ein Spitzenergebnis.

Ein ähnlicher Aufstieg wie Beda Klee gelang leider Cédric Keller nicht. Er hatte eine etwas durchzogene Saison. Hochs wechselten mit Tiefs ab. Als Bestresultate stehen ein 4. Rang im FIS Rennen in Campra und ein 5. Platz im Sprint an der SM zu Buch. Mit seinem Übertritt vom Junioren- ins Seniorenalter verlässt er das Swiss-Ski Kader.

Ein wesentlicher Teil der Arbeit des OSSV spielt sich in der Region im Rahmen des Voralpencups ab. Abgesehen von einer ersten Absage im Dezember konnten alle Wettkämpfe mit kleinen Programmänderungen durchgeführt werden. Die Verbandsmeisterschaften fanden wieder an einem Tag mit zwei Wettkämpfen statt, was für die Organisatoren einige Probleme schaffte - vor allem auch wegen des starken Schneefalls. Der SC Speer Ebnat-Kappel sah sich gezwungen, die Wettkämpfe ins schneesichere Valünatal zu verlegen, wo sie auf die grosszügige Unterstützung von Nordic Liechtenstein zählen konnten.
Neu im Programm des Cups stand die Minitour in Riedern. Das Format stiess auf grosse Akzeptanz, was eine Wiederholung als wünschenswert erscheinen lässt. Die Teilnehmerzahl an den verschiedenen Rennen bewegte sich etwa im bisherigen Rahmen, wobei der Vättnerlauf und der Final auf dem Urnerboden einen erfreulichen Zuwachs an Teilnehmern verzeichnen konnten.
In der Gesamtwertung des Cups gelang es dem SC Speer Ebnat-Kappel, die bisher starken Liechtensteiner zu überholen und sich auf Platz zwei setzen. Gegen den mitgliederstarken SC am Bachtel ist allerdings vorläufig noch nicht viel auszurichten. Aber das Vordringen der Speerler zeigt deutlich, dass mit einer engagierten Arbeit im Club viel möglich ist.

Biathlon

Unser Biathlonteam bestand nach wie vor aus den zwei Athleten Manuel Lusti und Vivienne Sommer.
Während Vivienne ein Auslandjahr in Kanada absolvierte und dort Rennen bestritt, schloss sich Manuel in den Schneetrainings den Langläufern an. Leider gelang es ihm nicht, die Trainingsleistungen auch in gute Wettkampf-Resultate umzusetzen. Eine Verbesserung gelang ihm immerhin beim Schiessen. So konnte er sich dank guter Schiessleistung an der SM im vierten Rang klassieren. Wir hoffen nun, dass sich bei ihm auch mit vermehrten gemeinsamen Trainings die Laufleistungen verbessern lassen.

Alex Weder
Chef Langlauf und Biathlon
Rufistrasse 24, 8762 Schwanden

079 429 47 37
langlauf@ossv.ch
www.ossv.ch

OSSV
Ostschweizer
Skiverband

Bestresultate 2018/19

Langlauf:

Beda Klee	3.	COC Val di Dentro
	10.	COC Oberwiesenthal
	11.	WC Oberstdorf
	20.	WC Oberstdorf
	9.	U23 WM Lahti
	6.	SM Engelberg
Lydia Hiernickel	1., 2., 3.	SM Engelberg
	3.	COC Nove Mesto
	5. + 6.	COC Planica
	7.	COC Val di Dentro
Cédric Keller	5.	SM Engelberg
	4.	FIS Campra
Malia Elmer	6.	SM Engelberg
Jan Fässler	7.	Gesamtwertung HNT U16
Silvan Hauser	2.	Gesamtwertung HNT U15

Biathlon:

Manuel Lusti	4.	SM Notschrei

Schwanden, 28. Apr. 2019
Alex Weder, Chef Langlauf/Biathlon